

# Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt

## - Jahresbericht 2003 -

### Inhaltsverzeichnis

#### **1 Textteil**

Entwicklung der Bibliothek

---

#### **2 Statistikteil**

#### **2.1 Allgemeine Entwicklung**

- 1.1 Zur Lage der Bibliothek: Zusammenfassende statistische Angaben
  - [Bestand](#)
  - [Benutzung](#)
- 1.2 Etatentwicklung
- 1.3 Personalentwicklung
  - 1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan
    - [Zentralbibliothek](#)
    - [Bibliothekssystem](#)
  - 1.3.2 Außerplanmäßige Stellen
  - 1.3.3 Drittmittelstellen

#### **2.2 Entwicklung der Abteilungen**

- 2.1 **Buchbearbeitung**
  - 2.1.1 Erwerbung
    - [Bestand und Zugang nach Materialien](#)
    - [Zeitschriften](#)
    - [Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung](#)
    - [Ausgaben für Erwerbung nach Fächern](#)
    - [Zugang in physischen Einheiten nach Fächern](#)
  - 2.1.2 **Katalogisierung**
    - 2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA
    - 2.1.2.2 Bibliothekssystem
      - [Katalogie in der Digitalen Bibliothek](#)
      - [Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek](#)
      - [Konversion von allegro-Daten nach PICA](#)
    - 2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften
      - [Hebis](#)
    - 2.1.2.4 Hessische Bibliographie
  - 2.1.3 **Buchtechnik**
    - 2.1.3.1 Einbandstelle

2.1.3.2 Hausbuchbinderei  
[Neubindungen und Reparaturen](#)

2.1.3.3 Restaurierwerkstatt

## **2.2 Information**

2.2.1 Auskunft

2.2.2 Signier- und Bibliographierdienst

## **2.3 Benutzung**

2.3.1.1 Benutzer ( Hauptbibliothek)

2.3.1.2 Öffnungszeiten

2.3.2 Magazin

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Freihandbestände

2.3.3.2 Ausleihbestände

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

[Gebender Leihverkehr](#)

[Nehmender Leihverkehr](#)

2.3.5 Kopierdienst

2.3.6 Fotowerkstatt

## **2.4 Sonderabteilungen**

2.4.1 Handschriftenabteilung

[Benutzung](#)

2.4.2 Musikabteilung

[Benutzung](#)

2.4.3 Patentinformationszentrum

[Benutzung](#)

[Zugang](#)

[Bestand](#)

[Auftragsrecherchen](#)

[Schriftenbestellungsaufträge](#)

[Organisation von Seminaren und Veranstaltungen \(INSTI\)](#)

[Messeteilnahme, Exkursionen](#)

[Bezahlte Recherche](#)

[Anteil neue Kommunikations-Medien](#)

2.4.4 Kartensammlung

2.4.5 Theatersammlung

# **3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme**

## **3.1 Universitäres Bibliothekssystem**

### **Anhang**

### **1. Ausstellungen**

- 
- [1.1](#) Ausstellungen im Haus
  - [1.2](#) Beteiligung an Ausstellungen außer Haus
    - [1.2.1](#) Handschriftenabteilung
    - [1.2.2](#) Musikabteilung
    - [1.2.3](#) Kartensammlung
    - [1.2.4](#) Theatersammlung

## **2. Vorträge**

- [2.1](#) Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.

## **3. Veröffentlichungen**

- [3.1](#) Handschriftenabteilung
- [3.2](#) Musikabteilung
  - [Bücher und Aufsätze](#)
  - [Noteneditionen](#)
  - [Tonträger](#)
- [3.3](#) Theatersammlung

## **4. Veranstaltungen**

- [4.1](#) Allgemein
- [4.3](#) Handschriftenabteilung

## **5. Seminare**

- [5.1](#) Handschriftenabteilung

## **6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen**

- [6.1](#) 8 - 9 - Info
- [6.2](#) Gesamtkatalog

---

## **A. Textteil**

Die Bibliothek stößt an ihre Grenzen: räumlich, finanziell und personell. In Prüfungszeiten ist an vielen Tagen ein Platz im Lesesaal nach 10.00 Uhr nicht mehr zu bekommen, die vorhandenen Garderobenschränke sind schon um 9.30 Uhr alle belegt und an einen freien Arbeitsplatzrechner ist ohnehin nicht mehr zu denken. Das vorhandene Angebot an Leseplätzen reicht in Spitzenzeiten bei weitem nicht mehr aus, auch in Normalzeiten herrscht immer öfter drangvolle Enge. Der Erfolg der Bibliothek, mit der Verlängerung der Öffnungszeiten und der Ausweitung ihres Medienangebotes eine deutliche Nutzungssteigerung in fast jeder Hinsicht erreicht zu haben, kehrt sich räumlich in sein Gegenteil. Dies obwohl die ortsunabhängige Nutzung der elektronischen Medien der Bibliothek von allen Rechnerarbeitsplätzen der Universität aus sogar noch stärkere Zuwachszahlen verzeichnet, was die

Bibliothek als Ort der Mediennutzung ja massiv entlastet, personell und finanziell, das sei hier am Rande erwähnt, aber ebenso massiv belastet.

Nur ein paar Zahlen seien genannt: Von 2000 bis 2003 hat sich die Zahl aller konventionellen **Ausleihen/Verlängerungen** von 215.000 auf rund 270.000 erhöht, darunter allein die Zahl der Ausleihen aus der Lehrbuchsammlung von 55.000 auf 90.000. Im Jahr 2003 liehen 29% mehr Studierende 38% mehr Bücher aus als noch im Jahr 2000, übertrafen im Anstieg noch von den Regionalnutzern, die im Jahr 2003 sogar 44% mehr Medien ausliehen als 2000.

In den letzten vier Jahren hat sich die Nutzung der elektronischen Medien und -was für manche vielleicht noch überraschender sein mag - die Nutzung des Lesesaals der Bibliothek nicht nur um 40,50 oder 60% erhöht, sondern mehr als verdreifacht, fast vervierfacht. Der bei einer solchen Nutzungsexplosion unvermeidliche Stau war und ist für die Nutzer freilich nur im Lesesaal bemerkbar. Schlimm genug, doch auf der Datenautobahn blieb der Verkehr im Fluss - um im Bild zu bleiben. Welche Arbeitsleistung der Bibliothek, insbesondere ihrer DV-Abteilung, aber etwa auch des Lesesaals- und Auskunftspersonals, der Ausleihe und der Erwerbung dahintersteht, wird jeder Kundige ermessen können. Das von der LHB entwickelte Katalog- und Medienportal, die "Digitale Bibliothek Darmstadt", das die Vielzahl der verfügbaren elektronischen Medien dem Nutzer komfortabel erschliesst, wurde 2003 insgesamt rund 600.000 mal genutzt, die WEB-Informationssseiten der Bibliothek gar 9 Millionen mal. Jährlich alles in allem derzeit rund 180.000 Artikeldownloads aus elektronischen Zeitschriften und rund 50.000 Datenbanknutzungen runden das Bild ab.

Die Bibliothek wird gebraucht, möglichst rund um die Uhr. Die Bücher ebenso wie die elektronischen Medien, der Lesesaal genauso wie der virtuelle Raum der Internetinformation. Fast man einmal die drei Dienstleistungsbereiche Ausleihe, Lesesaalnutzung und Nutzung elektronischer Medien zusammen, kann man vom Jahr 2000 bis heute ganz generell und pauschaliert mindestens von einer Verdoppelung der Auslastung der Bibliothek ausgehen. Noch nie seit dem Aufbau der Lehrbuchsammlung in den 60er Jahren wurden von den Studierenden so viele Lehrbücher ausgeliehen wie im vergangenen Jahr. Der individuelle Kauf dieser Bücher allein hätte zu heutigen Marktpreisen ca. 2,8 Millionen Euro verschlungen, ziemlich genau das Doppelte des gesamten Erwerbungssetats der Bibliothek. Für die rund 180.000 Artikeldownloads aus elektronischen Zeitschriften hätten pay per view zu freien Marktpreisen weitere 1,8 Mill. Euro aufgewendet werden müssen, von den Datenbanknutzungen, den übrigen Ausleihen aus dem Magazinbestand und der nur schwer abschätzbaren Nutzung des Freihandbestandes an gedruckten Zeitschriften und Lesesaalbeständen (Handbücher, Lexika, Nachschlagewerke, Propädeutika usw.) einmal ganz zu schweigen.



Fast schon bescheiden wirkt da die Zahl von ca. 90.000 **Lesesaalbesuchern**. Bei rund 300 Öffnungstagen und

wenig mehr als 250 Leseplätzen bedeutet das aber drangvolle Enge und Chance auf einen Leseplatz nur, wenn morgens noch keiner da ist oder tagsüber jemand geht. Doch nicht nur für ihre Nutzer, auch für die neu erworbenen konventionellen Medien ist kaum noch Platz im Schloß. Die **Magazine** der Bibliothek sind randvoll, alle Ecken und Winkel sind mit Regalen vollgestellt. Abhilfe ist in beiden Fällen ebenso unabweisbar wie im derzeit genutzten Gebäude grundsätzlich unmöglich. Im Schloßgebäude ist eine grundlegende Verbesserung der Situation nicht zu erreichen. Gleichwohl wurden im vergangenen Jahr mit viel Fantasie und Ideenreichtum letzte Raumreserven mobilisiert. Eine Veränderung des Eingangsbereiches der Bibliothek ermöglichte nicht nur die Aufstellung weiterer Garderobenschränke, sondern sogar die Einrichtung einer kleinen Cafeteria, um den nun öfters länger in der Bibliothek verweilenden Nutzern zumindest eine kleine Erfrischung anbieten zu können. Platz im Magazin wurde durch den Einbau einer Kompaktregalanlage im ehemaligen Heizungskeller des Schlosses geschaffen, was verbunden mit einer Auslagerung wenig genutzter älterer Zeitschriftenliteratur nach Frankfurt in noch freie Magazinflächen im Neubau der Deutschen Bibliothek Stellplatz für den Neuzugang der nächsten fünf bis sechs Jahre geschaffen hat. Und im Lesesaal wurden weitere zusätzliche Arbeitsplätze durch Ausnutzung noch freier, nicht unbedingt benötigter Verkehrsflächen geschaffen. Allerdings war und ist dies alles mit nicht unerheblichen zusätzlichen finanziellen Belastungen der Bibliothek verbunden (Kauf einer Kompaktregalanlage, Kauf von Mobiliar, Transport- und dauerhafte Mietkosten in Frankfurt), ganz zu schweigen von dem personellen Aufwand, der mit dem erforderlichen Umräumen in den Magazinen verbunden ist, entsteht der freie Platz doch nicht unbedingt dort, wo er benötigt wird. Im Zusammenhang mit den ohnehin anstehenden Räumarbeiten wurde dabei auch für die wertvolle Handschriftensammlung der Bibliothek ein klimatisch und sicherheitstechnisch verbessertes, neues Magazin geschaffen.

Der **Etat** der Bibliothek konnte 2003 nur geringfügig gesteigert werden, womit zwar ein Teil der genannten zusätzlichen Belastungen aufgefangen werden konnte, nicht jedoch die weiter von Jahr zu Jahr zu verzeichnenden Preissteigerungen vor allem im Zeitschriftenbereich. Hier hat die Bibliothek in den letzten Jahren alle Möglichkeiten der Einsparung etwa durch den Umstieg auf einen rein elektronischen Bezug einer Vielzahl der gekauften Zeitschriften konsequent ausgenutzt und damit Abbestellungen im größeren Umfang vermeiden können. 2003 wurden 3 von 4 Kaufzeitschriften der LHB nur noch elektronisch bezogen und dafür rund 700.000 Euro verausgabt. Im Vergleich mit den TU-Bibliotheken in Aachen, Berlin, Karlsruhe, Magdeburg, München und Stuttgart, die im Schnitt über einen fast doppelt so hohen Etat verfügen wie die LHB, wird allerdings deutlich, das trotz aller Verbesserungen in der Etatsituation in den letzten Jahren hier immer noch ein erheblicher Nachholbedarf besteht. Viele Beschaffungswünsche, die die Bibliothek erreichen, können unter diesen Vorzeichen nicht erfüllt werden.

**Personell** hat die Bibliothek in den letzten drei Jahren insbesondere im Zusammenhang mit den verlängerten Öffnungszeiten, dem Ausbau des Angebots an elektronisch verfügbaren Medien und der Intensivierung der Zusammenarbeit im universitären Bibliothekssystem zusätzliche Aufgaben in einem außergewöhnlichen Ausmaß übernommen. Intern mussten dazu mehr als 15% aller verfügbaren Stellen umgewandelt und mit neuen Aufgaben versehen werden, ohne dass in vergleichbarem Umfang alte Aufgaben weggefallen wären. Möglich war und ist dies nur durch das große Engagement der Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, denen auch an dieser Stelle dafür ausdrücklich gedankt sei. Weitere gewünschte Verbesserungen der Serviceleistungen, so z.B. eine Öffnung der Bibliothek auch am Sonntag oder in noch spätere Nachtstunden hinein, stoßen jetzt aber an die Grenze des Machbaren. Dies wird nur durch den Einsatz zusätzlicher personeller oder finanzieller Mittel möglich sein. Pläne dazu wurden von der Bibliothek bereits vorgelegt.

Weiter verbessert wurde der Zugang zu den unterschiedlichen **elektronischen Medienangeboten** der LHB durch die Weiterentwicklung des im Vorjahr neu eingeführten Portals "**Digitale Bibliothek Darmstadt**". Jeder zugelassene Nutzer kann nun persönliche Sichten und Suchprofile abspeichern und beliebig aktivieren und somit seine eigene Arbeitsumgebung ("my library") in den verfügbaren Katalogen, Datenbanken und Volltexten realisieren. Dieser Zugriff ist nach erfolgreicher Authentifizierung im "remote access" auch von beliebigen Rechnern außerhalb der Universität aus möglich und gestattet so die Nutzung aller Datenquellen immer dort, wo man sie gerade braucht. Die online-Fernleihe im Verbund nachgewiesener Bestände wurde ergänzt um eine freie, nicht bestandsgebundene online-Bestellmöglichkeit und damit der "rote Leihschein" endgültig abgeschafft.

Ein nach der Integration der LHB in die TUD zu Beginn des Jahres 2000 weiterer für die Entwicklung des Bibliothekssystems wichtiger Schritt konnte im Frühjahr 2003 mit dem Inkrafttreten der **Satzung für das Bibliotheks- und Informationssystem** der TUD vollzogen werden. Die Satzung wurde in den Vorjahren in einer breiten universitätsöffentlichen Diskussion erarbeitet und bietet die organisatorische Grundlage für die Gestaltung eines modernen, integrierten Informations- und Wissensmanagements an der TUD. Die verwaltungstechnische

Umsetzung erfolgte im Herbst und stellt nun eine neue personelle Plattform für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben dar. Der neuen Aufgabenstellung der Zentralbibliothek entsprechend, wurde aus diesem Anlaß auch deren Name geändert. Als **Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt** führt die ehemalige LHB nun ihre Arbeit verstärkt mit dem Ziel fort, zentrale und dezentrale Bibliotheken in Kooperation mit den beteiligten Fachbereichen zu einer effektiv verzahnten Einheit eines funktional einschichtigen Bibliothekssystems werden zu lassen .

Ein dritter wesentlicher Schritt der Bibliotheksentwicklung wurde im Berichtsjahr vorbereitet. In enger Zusammenarbeit von Bibliothek, Hochschulleitung und der HIS-GmbH wurde Pläne für einen **Bibliotheksneubau** im Innenstadtgebiet und einen kleineren auf der Lichtwiese erarbeitet und dem Wissenschaftsrat zur Begutachtung vorgelegt. Die sicher nur auf mittlere Sicht hin mögliche Realisierung dieser Vorhaben wäre die entscheidende Voraussetzung für die schon mit dem Bibliotheksentwicklungsplan aus dem Jahre 1999 entwickelte Perspektive eines auch räumlich stärker integrierten Bibliothekssystems mit all den damit verbundenen Vorteilen für die Nutzer, unter anderem einer möglichst umfassenden Freihandaufstellung der Bestände der Zentralbibliothek, so dass jeder Nutzer direkt am Regal die ihn interessierende Literatur ohne vorherige Katalogrecherche und Wartezeit für die Bereitstellung aus dem geschlossenen Magazin sofort "in die Hand" nehmen und, falls gewünscht, auch ausleihen kann.

In dieser Hinsicht will die LHB aber nicht nur auf den ungewissen Tag X des Bezuges eines Neubaus warten. Sie hat Pläne vorgelegt, noch im Schlossgebäude eine **Freihandaufstellung** des Neuzugangs gekaufter Bücher der letzten drei bis vier Jahre zu ermöglichen. Die dazu erforderlichen Umbaumaßnahmen halten sich, was die finanzielle Seite angeht, in recht engen Grenzen und ich hoffe, dass die erforderlichen Mittel von der TUD im nächsten Jahr aufgebracht werden können.

Ihre Aufgaben als **Landesbibliothek** hat die LHB unverändert fortgeführt. Das betrifft so unterschiedliche Bereiche wie das Patentinformationszentrum ebenso wie etwa die Handschriften- und die Musiksammlung. Zahlreiche, diesen Sonderbestand betreffende Leihwünsche aus dem In- und Ausland erreichten die Bibliothek, die zum Teil erst nach zeitaufwendigen Restaurierungsarbeiten erfüllt werden konnten. Aus Mitteln einer der Bibliothek zugefallenen Erbschaft wurden im Berichtsjahr neue, den heutigen konservatorischen und sicherheitstechnischen Standards entsprechende Ausstellungsvitrinen beschafft, die mit einer Präsentation wertvoller Handschriften der Bibliothek im Herbst dieses Jahres eingeweiht wurden. Sie sollen zukünftig dazu dienen, in dem neu geschaffenen, besser kontrollierbarem Ausstellungsbereich regelmäßig einen Einblick in die Schätze der Bibliothek zu geben. Die Kosten für den Einbau einer Alarmanlage zur Diebstahlsicherung der Exponate wurden ebenfalls aus der "Erbschaft" bestritten. Eine besonders wertvolle, im Besitz der Bibliothek befindliche Handschrift, der **Gero-Kodex**, ein im 9. Jahrhundert nach Christus im Kloster Reichenau entstandenes Evangelistar, wurde von der UNESCO-Kommission zusammen mit acht weiteren Handschriften der sog. Reichenauer Malschule in das Programm "Memory of the World" aufgenommen und damit zum Weltkulturerbe erklärt. Für die Bibliothek Auszeichnung und Verpflichtung zum Erhalt ihrer wertvollen Handschriftensammlung zugleich. Einem weiteren, besonders wertvollen Besitz der Bibliothek wurde im Herbst des Berichtsjahres mit eine Ausstellung und mit einer kleinen Feierstunde gedacht. Vor 50 Jahren erhielt die Bibliothek das durch das Land Hessen erworbene Archiv des ältesten deutschen Musikverlages Breitkopf & Härtel zur Aufbewahrung. Neben Teilen der Korrespondenz des auch heute noch mit Sitz in Wiesbaden tätigen Verlages enthält dieses Archiv vor allem Musikhandschriften aus der Verlagsgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts.

Der nächste Hessische Bibliothekstag 2004 in Friedberg wird dem Thema **Bestandserhaltung** besondere Aufmerksamkeit widmen und er soll als Auftakt einer landesweiten Aktion dienen, private Mittel für die Restaurierung wertvoller Altbestände der Bibliotheken einzuwerben. Öffentliche Mittel stehen dazu seit langem schon nicht mehr im ausreichenden Maße zur Verfügung. Besonders schmerzlich für die Bibliothek sind in diesem Zusammenhang die seit der Integration der Bibliothek in die TUD zu verzeichnenden weiteren Einschränkungen der **Bauunterhaltung**, was zunehmend zu Beeinträchtigung nicht nur für die Nutzer der Bibliothek (Fenster können zur Lüftung nicht mehr geöffnet werden), sondern auch zu einer erhöhten Belastung ihrer Bestände führt. So ist seit nunmehr drei Jahren das Hauptdach des Schloßgebäudes schadhaf und durch eindringendes Regenwasser sind die in den Dachmagazinen der Bibliothek untergebrachten Bestände extrem gefährdet. Ganz zu schweigen davon, dass im gesamten Westflügel des Schlosses eine Brandmeldeanlage fehlt und etwa die PC-Verkabelung mittlerweile hoffnungslos veraltet ist. Darüber tröstet dann auch nicht die Tatsache hinweg, dass nach fast zweijährigem Drängen gegen Ende des Berichtsjahres für den Lesesaal der Bibliothek ein Funknetz (Wireless-LAN) eingerichtet wurde Trotz aller Bemühungen gelingt es der Bibliothek nicht, hier bei der TUD eine grundlegende Abhilfe zu erreichen.

Weniger spektakulär, aber keineswegs weniger bedeutsam sind die Aufgaben der Bibliothek in der **Literaturversorgung der Region**, die nach wie vor nahezu ein Drittel der Ressourcen der Bibliothek binden. Unverändert auch die Aufgabe der Sammlung, Erschliessung und Archivierung der regionalen **Pflichtexemplare**, was mit ca. 5.000 Bänden jährlichem Zugang zu Buche schlägt. Elektronische Medien gewinnen auch in diesem Bereich eine immer stärkere Bedeutung. Die LHB hat sich deshalb an den Planungen zum Aufbau einer **virtuellen Landesbibliothek Hessen** beteiligt und unterstützt dieses Vorhaben.

Neu hat die Bibliothek im Verlaufe des Jahres die Aufgabe der Weiterführung des **Europäischen Dokumentationszentrums** übernommen, das vorläufig weiter an seinem beengten Standort im alten Hauptgebäude untergebracht bleibt, mittelfristig aber nach Möglichkeit räumlich in die LHB integriert werden sollte, um einen verbesserten Service anbieten zu können. Das **Patentinformationszentrum** hat insbesondere seine Netzdienste weiter mit Erfolg ausgebaut. Für das Berichtsjahr konnte parallel zur Wirtschaftsentwicklung erstmals seit 2000 wieder eine leicht steigende Nachfrage verzeichnet und die Einnahmesituation etwas verbessert werden. Von den Spitzenwerten der Jahre 1999/2000 ist das PIZ aber weiter deutlich entfernt, eine nachhaltige Besserung ist erst mit einem nachhaltigem wirtschaftlichen Aufschwung zu erwarten.

Die Gesellschaft der Freunde hat im Berichtsjahr wieder 6 Veranstaltungen durchgeführt. Die Bibliothek hat sich erstmals mit großem Erfolg am Tag des offenen Denkmals beteiligt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## B. Statistikteil

### 1. Allgemeine Entwicklung

#### 1.1 Zur Lage der Bibliothek : Zusammenfassende statistische Angaben

#### **Bestand**

Gesamtbestand Druckwerke	3 734 315
davon Patente/Normen	1 941 019
Mikromaterialien / AV-Medien	8 427 067
davon Patente/Normen	2 604 684
elektronischer Bestand	14 842
Handschriften	8 660
davon Musikhandschriften	4 570
Inkunabeln	2 050
Autographen	4 987
Nachlässe	140
laufende Zeitschriften	6 379
Zugang im Berichtsjahr (phys. Einheiten)	26 401

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### **Benutzung**

Ausleihen (ohne Verlängerungen)	195 212
Aktive Leser	15 681
Lesesaalbenutzung	89 669

**1.2 Etatentwicklung (in Euro)**

Erwerbungs Ausgaben	1 439 530
davon Einband	62 500
Einmalige Investitionen	0
Sonstige sächliche Ausgaben	306 531
Personalkosten	3 989 728
<b><u>Ausgaben insgesamt</u></b>	<b>5 735 789</b>
davon Fremdmittel	12 033

**1.3 Personalentwicklung****1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan****Zentralbibliothek**

<b>Beamte</b>	1 A 16	4 A 13	10 A 10	
	2 A 15	3 A 12	5 A 9	
	7 A 14	7 A 11	1 A 5	<b>40,0</b>
<b>Angestellte (BAT)</b>	1 I a	3 IV b	7 VI b	
	2 II a	10,5 V b	12,7 VII	
	2,5 IV a	4 V c	9,5 VIII	<b>52,2</b>
<b>Arbeiter nach Lohngruppen</b>	1 NN	2 5		<b>3,0</b>
<b><u>Gesamt</u></b>				<b><u>95,2</u></b>

**Bibliothekssystem**

Beamte	0,5 A 13	1 A 11	1 A 10	<b>2,5</b>
Angestellte (BAT)	1,5 IVb	3,5 Vc	2,25 VII	
	11,1 Vb	1,5 VIb		<b>19,85</b>
<b><u>Gesamt</u></b>				<b><u>22,35</u></b>

**1.3.2 Außerplanmäßige Stellen**

Im üblichen Umfang wurden Bibliotheksreferendare, Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste sowie Buchbinderauszubildende eingestellt und mit der Ausbildung fertig. Übernahmen waren leider nicht möglich.



a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek: BAT 1 VII, 1 VIII, MTArb 8,28	10,28
b) ABM-Kräfte	1
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentischer Hilfskräfte	6
d) Bibliotheksreferendare	2
e) Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	7
f) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	2
<b>Gesamt</b>	<b>28,28</b>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### 1.3.3 Drittmittelstellen

Im Jahre 2003 standen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft Mittel zur Beschäftigung eines halbtags beschäftigten wissenschaftlichen Angestellten zur Verfügung. Der Mitarbeiter war tätig in dem Projekt:

Erschließung des wissenschaftlichen Nachlasses von Alexander Graf [Keyserling](#).

DFG-Stellen	0,5
<b>Gesamt</b>	<b>0,5</b>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 2 Entwicklung der Abteilungen

### 2.1 Buchbearbeitung

#### 2.1.1 Erwerbung

#### Bestand und Zugang nach Materialien

	<b>Bestand am 31.12.03</b>	<b>Zugang in 2003</b>
gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	1 621 606	20 468
davon Dissertationen	189 865	1 154
Karten und Pläne nach Blättern	28 307	14
Noten nach physischen Einheiten	15 131	153
gedruckte Patente nach physischen Einheiten	1 941 019	0
gedruckte Normen nach physischen Einheiten	128 311	0
Mikromaterialien nach Einzelstücken	6 484 415	3 935
AV-Materialien	1 633	175
Handschriften und Autographen nach Einzelstücken	13 647	2
davon abendländische Handschriften	4 000	0
Musikhandschriften	4 570	0
Autographen	4 987	2
Orientalische Handschriften	90	0

Nachlässe	140	0
elektronische Bestände ohne Zeitschriften	14 842	997
Sonstige Materialien	6 594	653

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Zeitschriften

	<b>nicht elektronische</b>	<b>elektronische</b>
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements), laufende Kaufzeitschriften	3 791	2 588
Ausgaben für laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen	271 807	317 311
Im Berichtsjahr neu hinzugekommene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	250	66
davon : neu hinzugekommene Kaufzeitschriften nach Titeln	38	54
Im Berichtsjahr weggefallene und abbestellte Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	150	18
davon: weggefallene und abbestellte Kaufzeitschriften	27	11

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	<b>Zugang nach physischen Einheiten insgesamt</b>	<b>Ausgaben insgesamt (ohne Einband)</b>
<b>Kauf</b>	15 688	1 377 030
<b>Tausch</b>	1 342	1 804
<b>Pflicht</b>	3 207	118
<b>Geschenk</b>	6 164	0
<b>Gesamt</b>	<b>26 401</b>	<b>1 378 952</b>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

	<b>Ausgaben für Kauf (in vollen Euro)</b>		
	<b>Insgesamt</b>	<b>davon für Bücher</b>	<b>davon für lfd. geh. Zeitschriften und Zeitungen</b>
Allgemeines	80 945	13 445	22 682
Philosophie	18 619	17 484	1 086
Psychologie	19 757	12 476	639
Religion und Theologie	8 267	6 627	6 627
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	11 423	9 390	1 995
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	11 572	8 383	2 648

Wirtschaft, Arbeit	46 399	23 760	23 760
Recht	52 660	24 709	24 709
Erziehung, Bildung, Unterricht	15 881	13 050	1 871
Natur, Naturwissenschaften allgemein	13 970	594	4 975
Mathematik	70 095	26 865	19 067
Informatik, Kybernetik	44 106	23 695	11 076
Physik, Astronomie	115 930	6 657	51 165
Chemie	214 110	15 615	36 346
Geowissenschaften, Bergbau	22 732	5 859	6 109
Biologie	64 631	6 792	10 900
Medizin, Veterinärmedizin	2 423	1 689	544
Technik , Grundlagen	199 528	12 067	10 708
Maschinenbau inkl. Werkstoffwissenschaft, Fertigungstechnik, Technik der Verkehrsmittel, Mikrotechnik, Verfahrenstechnik	70 945	20 819	22 340
Elektrotechnik inkl. Elektronik, Kommunikationstechnik, Energietechnik	96 789	14 159	2 725
Bauingenieurwesen, Bergbautechnik	42 914	22 643	14 559
Agrar- und Forstwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie	2 645	445	2 200
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	2 674	2 103	485
Architektur, Bildende Kunst, Photographie	40 802	24 817	7 455
Musik, Theater, Tanz, Film	24 930	6 919	2 923
Sport	4 980	4 471	413
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	9 021	4 623	1 591
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	6 604	5 811	742
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	15 725	13 112	1 318
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	3 857	2 801	995
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	1 480	261	1 218
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	735	105	631
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	1 935	1 562	373
Archäologie, Geschichte einschl. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	30 942	23 345	5 361
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten, Volks- und Völkerkunde	4 188	1 978	12 114

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **Zugang in physischen Einheiten nach Fächern**

	<b><u>Zugang gekaufte Bücher nach Bänden</u></b>	<b><u>Laufend gehaltene gekaufte Zeitschriften und Zeitungen(Abonnements)</u></b>
Allgemeines	197	140
Philosophie	452	14
Psychologie	458	7
Religion und Theologie	137	13
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	325	35
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	303	26
Wirtschaft, Arbeit, Tourismusindustrie	676	49
Recht	469	50
Erziehung, Bildung, Unterricht	560	27
Natur, Naturwissenschaften allgemein	10	23
Mathematik	704	38
Informatik, Kybernetik	652	21
Physik, Astronomie	142	46
Chemie	180	60
Geowissenschaften, Bergbau	114	36
Biologie	127	27
Medizin, Veterinärmedizin	35	6
Technik, Grundlagen	384	42
Maschinenbau inkl. Werkstoffwissenschaft, Fertigungs- technik, Technik der Verkehrsmittel, Mikrotechnik, Verfahrenstechnik	467	75
Elektrotechnik inkl. Elektronik, Kommunikationstech- nik, Energietechnik	345	21
Bauingenieurwesen, Bergbautechnik	464	80
Agrar- und Forstwissenschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie	10	9
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	50	11
Architektur, Bildende Kunst, Photographie	669	70
Musik, Theater, Tanz, Film	122	64
Sport	235	3
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	157	13
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	173	5
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	316	29
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	62	7

Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	4	9
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	3	2
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	15	2
Archäologie, Geschichte einschl. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	619	84
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten. Volks- und Völkerkunde	73	27

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 2.1.2 Katalogisierung

### 2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA

Neuzugänge Lokaldatenbank 20 488  
(Exemplarsätze zu begrenzten Werken einschließlich Lehrbüchern, Dissertationen und Musikalien)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### 2.1.2.2 Bibliothekssystem

Teilbibliotheken	FB 2	4 Bibliotheken
	FB 7/11	1 Bibliothek
	FB 10	1 Bibliothek
	FB 15	2 Bibliotheken
		6 handapparatähnliche Bibliotheken
Dezentrale Bibliotheken		60 Bibliotheken im Bereich der TUD
<b>Gesamt</b>		<b>74 Bibliotheken inkl. FB 15-Handapparate</b>

#### - Bibliothekszusammenführungen

FB 11 17/39 (Mineralogie) nach 17/9 (Angewandte Geowissenschaften)  
FB 13 17/99 (Physikalische Geodäsie) nach 17/8 (Geodätisches Institut)

#### - Personal

Am 24.03.03 trat per Veröffentlichung im Hessischen Staatsanzeiger die Satzung für das Bibliotheks- und Informationssystem der TUD in Kraft.  
Im August vollzog die Personalabteilung der TU die Umsetzung des hauptamtlich-tätigen bibliothekarischen Personals in einen gesonderten Stellenpool der LHB. Damit wurden 37 MitarbeiterInnen in die Abteilung Bibliothekssystem überführt (= 23,9 Stellen mit 965,66 Wochenstunden).

#### - Kataloge in der Digitalen Bibliothek

Kataloge der TUD

aus allegro-Erfassung	63
aus Pica-Erfassung (Architektur /Städtebau, Biologie, Chemie / Materialwissenschaft, Pädagogik, Politik und Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft )	6
aus anderen Systemen überführt (Philosophie / Soziologie, Informatik)	2
Kataloge der Darmstädter allegro-Bibliotheken	12
aus allegro-Erfassung	8

### **Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek**

FB 1 - 3	195 134
FB 4 - 11	119 665
FB 12 - 15	90 098
FB 16	82 171
FB 18 - 20	49 145
Fachbereichübergreifend	16 138
<b>Gesamt</b>	<b>552 351</b>
Bibliotheken der Region (allegro-Bibliotheken)	162 312

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Konversion von allegro-Daten nach PICA**

#### **- Einspielungen in den Hessischen Verbund**

Im Mai konnten die Daten der Bibliothek Architektur und Städtebau in den Hessischen Verbund eingespielt. Im September erfolgte die Dateneinspielung der Bibliothek Sprach- und Literaturwissenschaft

#### **- Dublettencheck**

Der Dublettencheck konnte zeitnah zu den jeweiligen Einspielungen erfolgen und erzielte folgende Quoten:

Architektur und Städtebau 52 %

Sprach- und Literaturwissenschaft 63 %

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften**

#### **Hebis**

Am 31.12.2003 waren 51 937 Exemplardaten zu Zeitschriften im CBS erfasst. Davon in der ILN 8 (LHB/TUD) 47 245

**Auslagerung in das Speichermagazin Frankfurt**

- 843 Lokaldatenänderungen
- 166 neue Lokaldaten an vorhandene Titelsätze angehängt
- 13 Neuaufnahmen Titelsätze
- 2 Neuaufnahmen Körperschaften in der GKD

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**2.1.2.4 Hessische Bibliographie**

Im Jahr 2000 wurden für die Hessische Bibliographie 1 044 Titel erfasst, klassifiziert und an die Zentralredaktion nach Frankfurt gemeldet.

Ende des Jahres fanden Schulungen im Hinblick auf den Umstieg vom Katalogisierungssystem "Abacus" auf "PICA" statt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**2.1.3 Buchtechnik****2.1.3.1 Einbandstelle**

Ausgaben für den Bucheinband	55 000 Euro
Zahl der Neueinbände (in Bänden)	2 634 Bände
davon Hausbuchbinderei	318 Bände
Reparaturen	818 Bände

In den Daten sind nur die Bände enthalten, die über die Einbandstelle weitergeleitet wurden. Ausgabenwerte beziehen sich ausschließlich auf die Einbandstelle; der Etat der Hausbuchbinderei wurde 2003 erstmals gemeinsam mit der Restaurierwerkstatt verwaltet.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**2.1.3.2 Hausbuchbinderei****Neubindungen und Reparaturen**

<b>Bindeart</b>	<b>Bandzahl 2003</b>
Halbgewebeebände neu	92
Halbgewebeebände Reparatur	640
Broschuren	458
Ganzgewebeebände	240

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**2.1.3.3 Restaurierwerkstatt**

Anzahl	Art der Arbeit
49	Bände (Pergament-, Leder- und Pappbände) repariert
38	Teilrestaurierungen aufgrund bestanderhaltender Maßnahmen an Handschriften
157	Teilrestaurierungen aufgrund bestanderhaltender Maßnahmen an Großfolio-Bänden
514	Karten (z.T. mehrteilig), Graphiken, Zeichnungen, Aquarelle u.a. restauriert

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 2.2 Information

### 2.2.1 Zentrale Information

Zahl der qualifizierten Anfragen	20 550
Benutzerschulungen	147 Std.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### 2.2.2 Signier- und Bibliophierdienst

Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem auswärtigen Leihverkehr (rote Fernleihschein)	11 316
Zahl der für den auswärtigen Leihverkehr bearbeiteten Bestellzettel (örtliche Leihschein)	11 180
Online-Bestellung durch Kunden	7 509

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 2.3 Benutzung

### 2.3.1.1 Benutzer (Hauptbibliothek)

Zahl der eingetragenen Benutzer	48 829
Zahl der im Berichtsjahr aktiven Benutzer	15 681
Benutzerstruktur	
Studenten	11 616
Berufe mit abgeschl. Hochschulausbildung	1 381
Sonstige Berufe	768
Juristische Personen des priv. und öff. Rechts	85
Auswärtige Bibliotheken (Leihverkehr)	486
Hochschullehrer und wiss. Bedienstete der Univ.	1 133
Landes-, Stadt- und Universitätsbibliotheken	196
Hochschulinstitute	10

Die Zahl der Personen ohne Berufsangabe ist in den Sonstigen Berufen enthalten.

An Hochschullehrer und wissenschaftliche Bedienstete der TUD und FHD wurden je Person EDV-Leseausweise ausgegeben.

Die Zahl der Hochschulinstitute enthält nur Dauerentleiher.



### **2.3.1.2 Öffnungszeiten**

Zahl der Öffnungstage im Jahr	299
Zahl der Öffnungszeiten in der Woche	74

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.2 Magazin**

Aufstellung : Anteil der Bestände im geschlossenen Magazin	94,33 %
--	---------

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.3 Benutzung am Ort**

#### **2.3.3.1 Freihandbestände**

Anteil der Freihandbestände	5,67 %
Anteil in Bänden	ca. 113 969
davon: Lesesäle (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 31 040
Zeitschriften-Freihandmagazin (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 33 100
Bibliographischer Apparat	8 970
Patentinformationszentrum	6 920
Lehrbuchsammlung (Haupt- / Zweigbibliothek)	33 939
Lesesaalbenutzung (Hauptbibliothek)	89 669
Präsenzbenutzung (Haupt- / Zweigbibliothek)	111 070

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### **2.3.3.2 Ausleihbestände**

Bestellungen insgesamt (ohne Lehrbuchsammlung)	94 644
davon Ortsleihe	80 994
Zweigbibliothek	8 859
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	4 791
Positive Erledigungen nach Bestellungen (ohne Lehrbuchsammlung)	82 572
davon Ortsleihe	79 531
Zweigbibliothek	8 292
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	4 749
Negative Erledigungen nach Bestellung (ohne Lehrbuchsammlung)	2 072
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	1 946
Vormerkungen	8 736
Erinnerungen und Mahnungen	15 055
Entleihungen nach physischen Einheiten	267 931
davon Ortsleihe	79 531

Zweigbibliothek	8 292
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	7 948
Gebende Fernleihe	8 875
Lehrbuchsammlung	90 566
davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	72 719

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.3.3 Lehrbuchsammlung**

Bestand am 31.12. des Berichtsjahres	
nach physischen Einheiten	33 939
nach Titeln	2 982
Zugang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	2 659
Abgang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	1 600
Ausgaben für Erwerbung (ohne Einband) in vollen Euro	82 199

Zahl der Öffnungstage im Jahr	
Lehrbuchsammlung Schloß	299
Lehrbuchsammlung Zweigbibliothek	246
Zahl der Öffnungsstunden in der Woche	
Lehrbuchsammlung Schloß	74
Lehrbuchsammlung Zweigbibliothek	41
Entleihungen nach physischen Einheiten	90 566

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr**

#### **Gebender Leihverkehr**

Zahl der erhaltenen Bestellungen	11 316
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	8 875
Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen	2 617
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	2 264
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	995

#### **Nehmender Leihverkehr**

Zahl der abgesandten Bestellungen	17 414
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	16 366
Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen	3 570
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	1 048

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.5 Kopierdienst**

Zahl der angefertigten Kopien (ohne Selbstbedienungskopien)	110
Zahl der angefertigten Mikrofilmaufnahmen	73 180
Zahl der Selbstbedienungskopien	411 325

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.3.6 Fotowerkstatt**

<b>Art</b>	<b>Anzahl</b>
Mikrofilm	74 995
davon Benutzeraufträge und LHB-Eigenverfilmung	6 803
Dia	1 001
Positive/Scans	672

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **2.4 Sonderabteilungen**

### **2.4.1 Handschriftenabteilung**

#### **Benutzung**

Lesesaalbenutzer	528
schriftliche Auskünfte	270
benutze Bände	1 240
Mikrofilmaufnahmen	1 845
Farbdias	430
Fotos/Scans	663

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.4.2 Musikabteilung**

#### **Benutzung**

Lesesaalbenutzer	536
Auskünfte, schriftlich und telefonisch	286
Benutzte Bände (Musikalien)	1 707
Fotoaufträge	128
Mikrofilmaufnahmen	1 359
Xerokopien	12 841
Bearbeitete Fernleihscheine	247
davon positiv	18
Titelaufnahmen	469

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## 2.4.3 Patentinformationszentrum

### **Benutzung**

Gesamtzahl der Benutzungsfälle	10 078
persönliche Besucher	1 816
telefonische Anfragen	6 600
Telefax-und schriftliche Anfragen	1 143
Verkaufte Tageskarten	951
Verkaufte Jahreskarten	2
Kopien	62 824
davon Mikrofilmkopien	0
CD-ROM-Kopien	21 697
Normalkopien	41 127
Mitnahme von .pdf-Dateien bei Eigenrecherchen	2 282

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Zugang**

#### **CD-ROM Platten mit Patentdokumenten, chronologisch**

Deutschland	195
Europa	160
Internationale Anmeldungen (PCT)	65 (DVD)

#### **CD-ROM Class mit Patentdokumenten,**

klassifiziert	0
EU-Marken-CD's	101
Datenbanken-CD-ROM (Patente und Marken)	126
Normen-CD-ROM	73

**Gesamt** 720

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Bestand**

Patentdokumente, insgesamt	4 545 703
Patentdokumente auf Papier	1 941 019
Patentdokumente auf Filmlochkarten	2 604 684
CD-ROM-Platten	
komplette Patentdokumente auf CD/DVD	ca. 7 000 000
Japanische Auszüge	ca. 7 500 000
außerdem laufend DIN-Normen, VDI-Richtlinien, ASTM-Standards (1996) und andere technische Regelwerke.	

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Auftragsrecherchen**

Größere Recherchen mit Sachbewertung (Technik-Recherchen, Konkurrenzanalysen)	46
Mittlere Recherchen (Name, Marke, Literatur, Einzelüberwachung)	475

Kleinere Recherchen  
(Patentfamilie, Rechtsstand, bibliogr. Angaben) 265

**Gesamt-Rechercheaufträge** 786

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Schriftenbestellungsaufträge** 769  
**Lieferung von .pdf-Dateien** 3 617

**Organisation von Seminaren  
und Veranstaltungen (INSTI)** 20

**Messeteilnahmen, Exkursionen** 4

### **Bezahlte Recherche**

Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Patente 497  
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Marken 329  
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Design 53  
Informationslotse Patente 30  
Informationslotse Marken 55

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **Anteil neue Kommunikations-Medien**

Rechercheaufträge via Internet gesamt 519 (+ Lotse)  
Schriftenbestellungen 1 680  
Markenrecherche 275  
Technikrecherchen 37  
Rechtsstandabfrage 175  
Überwachungen 91  
Bibliographische Abfragen 131

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **2.4.4 Kartensammlung**

### **Benutzung**

Besucher 215  
schriftliche/telefonische Anfragen 67  
benutzte Handzeichnungen 775  
benutzte gedruckte Karten 1 720  
benutze Atlanten 90  
davon: SW-Negative 24  
Farbdias 34  
Aufnahmen anderer Fotowerkstätten 223

Die Anzahl der Besucher ist erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zudem wurden auch im Jahr 2003 wieder zehn umfassende Einführungen in die Kartensammlung durchgeführt. Vier Schulklassen und eine Gruppe von Lehrern wurden sachthematisch betreut. Ein Besucher aus Dessau prüfte den Bestand der Sammlung für eine Projekt-Datenbank "Historische Topographie Anhalts".

Weiterhin wurden für fünf Ausstellungen Reproduktionen zur Verfügung gestellt; ebenso für neun Veröffentlichungen.

Anlässlich des "Tages des offenen Denkmals" (14.09.2003) zeigte die Kartensammlung eine kleine Ausstellung im Lesesaal des Schlosses zum Thema "Residenzschloss in alten Plänen, Ansichten und Büchern". Zudem werden die Vitrinen im Lesesaal der Hauptbibliothek von der Kollegin der Kartensammlung betreut.

Auch zur Verschönerung der neuen Cafeteria in der Hauptbibliothek konnte die Kartensammlung anhand ihres Fundus von Plakaten beitragen.

Die Arbeit an der [Erschließung der Handzeichnungen](#) wurde im Berichtsjahr ebenfalls fortgeführt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **2.4.5 Theatersammlung**

Besucher	24
Auskünfte schriftlich / telefonisch	48
Kopien / Reproduktionen	186

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme**

### **3.1 Universitäres Bibliothekssystem**

Zahl der an der Hochschule im Sommersemester des Berichtsjahres eingeschriebenen Studenten	18 964
Zahl sämtlicher Bibliotheken der Universität (mit Hauptbibliothek und Teilbibliotheken)	76
davon Bibliotheken mit einem Bestand von	
über 100 000 Bänden	2
30 001 - 100 000 Bänden	15
10 001 - 30 000 Bänden	18
5 001 - 10 000 Bänden	4
bis 5 000 Bänden	37
davon Teilbibliothek FB 2	4
Teilbibliothek FB 7/11	1
Teilbibliothek FB 10	1
Teilbibliothek FB 15	2
Bestand der oben genannten Bibliotheken am 31.12. des Berichtsjahres nach Buchbinderbänden (mit Hauptbibliothek)	2 763 796
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Zahl der Titel (Abonnements) (mit Hauptbibliothek)	16 141
Ausgaben für Erwerbung (einschließlich Einband) für die oben genannten Bibliotheken im Berichtsjahr (mit Hauptbibliothek)	2 619 316
Bibliothekspersonal der oben genannten Bibliotheken	

**C Anhang****1. Ausstellungen****1.1 Ausstellungen im Haus**

11.02. - 28.03.	Georg Christoph Lichtenberg - Die Lichtenberg-Sammlung im Museum Ober-Ramstadt stellt sich vor
22.04. - 23.05.	"Überall ist Niebergall" - Zum 160. Todestag
10.06. - 18.07.	Kultur und Architektur Chinas
04.08. -29.08.	Justus von Liebig
14.09. - 02.10.	Handschriften zum Tag des Offenen Denkmals/Tag der Off. Tür der LHB
07.10. - 24.10.	Vertriebene in Darmstadt / Hessen
27. 10. - 12. 11.	Robert Musil, begleitend zum Int. Musil-Symposium der TU
18. 11. - 20. 12.	Zum 50. Jahrestag des Erwerb des Breitkopf&Härtel-Archivs: Musikautographen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)**1.2 Beteiligung an Ausstellungen im und außer Haus****1.2.1 Handschriftenabteilung**

07.04. - 07.07.	Rottenburg-Stuttgart, Diözesanmuseum, "Suevia Sancta" (Hs 945)
12.04. - 05.10.	Stuttgart, Württ. Landesbibliothek, "Alte Klöster - neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803". (Hs 3319)
04.05. - Mitte Juli	Ober-Ramstadt, Verein für Heimatgeschichte, "150 Jahre Adam Karillon" (Hs. aus d. Nachlaß)
09.05. - 02.11	Amberg, Stadtmuseum, "Der Winterkönig" (Bayer. Landesausstellung), (Hs 1971, 4u. Gü. 8045, Bl. 276b
1.05. - 18.08.	Dortmund, Museum für Kunst u. Kulturgeschichte, "Klostersturm und Fürstenrevolution" (Hs 1640, Hs 2505)
02.06. - 15.01.04	Bonn, Haus der Geschichte, "Am siebten Tag. Geschichte des Sonntags" (Inc.II/218)
10.07. - Ende Juli	Mainz, Gutenberg-Museum, "Peter Schöffer: Bücher für Europa" (Inc. V/143
20.08. - 22.10	Tartu/Estland, Universitätsbibliothek, Keyserling-Ausstellung (Materialien aus d. Nachlaß Keyserlings)
04.09. - 28.09	Straßburg, Hôtel du Département, "Juden und Judentum in der mittelalterlichen Kunst in Elsaß und Rheinland" (Faks. von Cod.or.8: Rf 246)
08.09. - 31.01.04	Erfurt, Stadtmuseum, "Homo doctus et sanctus - oder: Wer ist Meister Eckhart?" (Hs 28)
21.09. - 04.01.04	Arnsberg, Sauerland-Museum "Vom kurkölnischen Krummstab über den hessischen Löwen zum preußischen Adler - Die Säkularisation und ihre Folgen im Herzogtum Westfalen 1803-2003" (Hs 1640, Hs 48, Hs 824)
29.09. - 07.11	Lorsch, Museumszentrum, "Lorscher Totenbuch" (M 307)

- 29.09. - 29.03.04 Hamm, Gustav-Lübcke-Museum, "Tutenchamun" (gr.fol. 4/128)
- 18.10. - 15.12 Leipzig, Bach-Archiv, "Bach und Mendelssohn" (Brief u. Manuskript aus dem Anton/Hauser-Archiv)
- 03.12. - 22.03.04 Karlsruhe, Bad. Landesbibliothek, "Das Nibelungenlied und seine Welt" (Hs 3249, Hs 4257)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **1.2.2 Musikabteilung**

5. 2. - 26. 2. "Max Reger", Staatstheater Darmstadt
18. 10. - 15. 12. "Mendelssohn und die Bach-Tradition", Bach-Archiv Leipzig

## **1.2.3 Kartensammlung**

Beteiligung an fünf Ausstellung mit Originalen und Reproduktionen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **1.2.4 Theatersammlung**

- 8.2. - 30.6. Staatstheater Darmstadt, Foyer Grosses Haus : " Mozarts 'Don Giovanni' auf der Darmstaedter Buehne"

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **2. Vorträge**

### **2.1 Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.**

- 22.04 Dr. Fritz Deppert: "Niebergalls Prosa und das Biedermeier in Darmstadt"
- 27.05. Prof.Dr. Theodore Kwasman (Uni Köln) : "Bekannte und unbekannte Schätze - Jüdische Handschriften in der Hess. Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt"
- 17.06. Andreas Auth (WBG): "Fachverlage im Wandel - Die Rolle der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft für die Wissensvermittlung von heute"
- 22.10. Dr. Hermann Kleinstück : "Die Zeitschrift Pan und der Jugendstil"
- 20.11. Dr. Guido Rappe : "Alexander Graf Keyserling als Philosoph"
- 18.12. Dr. Ute Gahlings : "Hermann Keyserling - ein Lebensphilosoph. Zu einem Werk zwischen Erkenntnistheorie, Kulturkritik und Metaphysik"

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **3. Veröffentlichungen**

### **3.1 Handschriftenabteilung**

Im Jahr 2003 wurden von der Handschriftenabteilung keine Publikationen veröffentlicht.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## 3.2 Musikabteilung

Mit Unterstützung der Musikabteilung entstanden folgende an die Bibliothek gemeldete Veröffentlichungen :

### Bücher und Aufsätze

Im Jahr 2003 wurden keine Bücher und Aufsätze veröffentlicht

### Noteneditionen

Telemann, Georg Philipp: Concerto per Violino in F TWV 51 : F 3. Hrsg. von Wolfgang Hirschmann. Stuttgart : Carus 2003

Telemann, Georg Philipp: Complete Horn Concertos Vol. I: The Solo Concerto in D TWV 51 : D 8. Edited by Richard Dunn. Williamsburg, Virginia : RD Editions 2003

Telemann, Georg Philipp: 50. Triosonate in d-moll für 2 Viol. od. 2 Ob. u. B.c. - Erstdruck - Hrg. u. Continuo-Aussetzungen von Harry Joelson. Winterthur : Amadeus Verlag (Aurea Amadeus) 2003

Telemann, Georg Philipp: Sinfonia (Sonata/Konzert) D-Dur TWV 44: 1 für Trompete in B u. Orgel/Tasteninstrument; für (Natur-)Trompete in D/C/A/B, Str., B.c. Auch: Fassung B-Dur für Trompete in B, Orgel/Tasteninstr.; für (Natur-) Trompete in C/B, Str., B.c.; Hrg. von Wolfgang G. Haas. Köln : Wolfgang G. Haas-Musikverlag 2003

Telemann, Georg Philipp: Konzert in G-Dur für Viola, Streicher und B.c. TWV 51 : G 9. Hrg. von Wolfgang Hirschmann. Kassel usw. : Bärenreiter 2002. Partitur u. Klavierauszug

Telemann, Georg Philipp: Overture D-Dur TWV 55 : D17 für 2 Trompeten, Streicher und B.c. - Erstausgabe - [Hg. von Johann Plietzsch] Magdeburg : Edition Walhall 2002

Telemann, Georg Philipp: Wind Quintets for 2 Oboes, 2 Horns & Bassoon. Vol. II: Three Darmstadt Manuscripts. Edited by Richard Dunn. Williamsburg, Virginia : RD Editions 2003

Telemann, Georg Philipp: Complete Horn Concertos Vol. III: Concerto for 2 Horns in F TWV 52:F4. Edited by Richard Dunn. Williamsburg, Virginia : RD Editions 2003

Telemann, Georg Philipp: Quartett G-Dur für Traversflöte, 2 Violen da Gamba und B.c. [TWV 43 G:10] Hrg. von Leonore und Günter von Zadow. Heidelberg : Edition Güntersberg G045 2003

Graupner, Christoph: Sonata (Trio) D-Dur für Flauto traverso, Viola d'amore und Baß (Cembalo). Hrg. u. Baßaussetzung von Heinz Berck. Ebersberg : Editio Alto 2003

Graupner, Christoph: Darmstädter Overture [Suite D-Dur, GWV 415] für Zupforchester arr. von Marcus Faul. Hamburg : Joachim-Trekel-Musikverlag 2003

Graupner, Christoph: Concerto in D Major for Viola d'amore and Viola (or 2 Violas) and Piano. Ed. by Myron Rosenblum. Bristol, Conn. : Rarities for strings publications 2003

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Tonträger

Graupner, Christoph: Partien 1718 & Galanteries = Partitas pour Clavecin vol. 2. Montréal : Analekta 2003. Interpr. : Geneviève Soly

Telemann, Georg Philipp : Burlesque de Quixotte. Colchester : Chandos Records 2003. Interpr. : Collegium Musicum 90, Simon Standage.

Graupner, Christoph : Cantate, Sonate, Ouverture =  
Musique instrumentale et vocale, vol. 2. Montréal :  
Analekta 2003. Interpr. : Geneviève Soly

Telemann, Georg Philipp : Trio Sonatas.  
Georgsmarienhütte : cpo 2003. Interpr. : Parnassi  
musici, Sergio Azzolini

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **3.3 Theatersammlung**

Keil, Heinrich : Kriegsjahre 1939 - 1944 im Hessischen Landestheater ; Hrsg. von der Gesellschaft Hessischer  
Literaturfreunde; Darmstadt, 2003 (Abbildungen zur Verfügung gestellt)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **4. Veranstaltungen**

### **4.1 Allgemein**

14.09. Tag des offenen Denkmals

### **4.2 Handschriftenabteilung**

14.09. Tag des offenen Denkmals : Ausstellung der Orginals des "Gero-Codex" (anlässlich der  
Aufnahme in das UNESCO-Programm "Memory of the World" zum 01. September) sowie  
weiterer wertvoller Handschriften, erstmals im neuen Ausstellungsraum der Bibliothek.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **5. Seminare**

### **5.1 Handschriftenabteilung**

Im Jahr 2003 wurden keine Seminare abgehalten.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen**

### **6.1 8 - 9 Info**

07.02. Dr. Grabka : Info-Ordner Online  
16.05. Hr. Grund, Hr. Ehrenberg : Patentlotse  
28.05. Dr. Nolte-Fischer : Berichte aus der Direktion  
13.06. Dr. Grabka : Samstagsdienst, Ergebnisse der AG Eingangsbereich (neue Cafeteria)  
04.07. Studentinnen und Studenten der FH Darmstadt/Dieburg : Präsentation des virtuellen  
Rundgangs  
15.07. AG Benutzergruppen / AG Informationskompetenz : Neues Schulungskonzept für die LHB  
20.11. Dr. Nolte-Fischer : Fachteams  
02.12. Dr. Nolte-Fischer : Bericht von Verbundrat und HDK

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

### **6.2 Gesamtkatalog**

## **Alphabetische Katalogisierung in allegro**

Zielgruppe : MitarbeiterInnen aller im Gesamtkatalog erfassten Bibliotheken

2 Kurse Allgemeine Fragen zur den Regeln für die Alphabetische Katalogisierung

2 Kurse Titelaufnahme in a99

2 Körperschaftskurse

1 Zeitschriftenkurs

## **Einführung in die Windows-Oberfläche von allegro**

1 Kurs

## **Einzel Schulungen**

12 Kurse

1 Informationsveranstaltungen (**INFOBIB**) für die MitarbeiterInnen der dezentralen Bibliotheken der TUD im Vortragssaal

12 Ausgaben der "BiB-News"

Darmstadt, den 13.05.04

Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer

*[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)*

---

letzte Änderung : 13.05.04; Doris Michel ([michel@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:michel@ulb.tu-darmstadt.de))